

SELBSTÄNDIG. VERANTWORTLICH. SOLIDARISCH.
Die AGS in Nordrhein-Westfalen.

AGS:KOMPAKT

Aktuelle Nachrichten
immer unter
agsnrw.de

Liebe Leserinnen und Leser

Zum 95. mal wollen wir mit dieser Ausgabe eine Auswahl von Themen von unserer WEB-Seite aufgreifen, die für Selbständige von Interesse sein könnten. Wir wollen das in Zukunft wieder regelmäßig tun, brauchen aber dabei Unterstützung: Anregungen für den Inhalt unserer WEB-Seite, wie: Berichte aus Stadt und Land.

Wir hoffen auch weiterhin auf treue Leserschaft,

Ihr/Euer Redaktionsteam

***Das Fortrücken in der Kalenderjahrzahl macht wohl den Menschen,
aber nicht die Menschheit reifer.***

Aber: Auch die meisten Menschen werden nur reifer an Jahren, nicht an Weisheit. Johann P. Hebel (Headline- Zitat) hat es schon im 17. Jahrhundert vorausgesehen: Die Menschheit bleibt unzulänglich in denken und handeln. Wir brauchen gar nicht über den großen Teich zu blicken, um uns dessen bewusst zu werden.

Auch hier, in diesem, unserem Lande werden die Populisten stärker, nicht nur in der AFD. Doch auch hier ist die Frage berechtigt: Fehlt den Wählern und den Wut- Bürgern nur die nötige Reife, um den „Segen“ zu erkennen, den die politischen Entscheidungen von „Denen da oben“ für sie mit sich bringt?

Auch bei uns können die Hochfinanz und große Konzerne ihre Interessen nahezu ungehindert durchsetzen. Das war immer so. Die einen wollen das nicht wirklich ändern, die anderen können es (noch?) nicht.

Beschäftigen wir uns mit einem Teil der anderen, mit unserer SPD. In selbst gewählten GroKo- Gefangenschaft befindlich, ist kaum erkennbar, welche Entscheidungen notwendigen Kompromissen geschuldet sind und wo man einfach nur kein eigenes, klares Konzept hat. Für wen steht die SPD? Für wen sollte sie stehen?

In den USA hat sich gezeigt, dass sich gerade die Kleinbürger nicht mehr politisch vertreten fühlen. Ich habe den Eindruck, dass sich die SPD auch nicht im Klaren darüber ist, wo für sie größter Handlungsbedarf besteht. Über die Vertretung von Randgruppen hinaus hat man die Menschen in ihrer Mehrheit aus dem Blick verloren.

Müssen wir unseren Blick auf die Nöte des Prekariats fokussieren? Auch, aber eben nicht nur.

Muss die Partei den Schulterschluss mit den Gewerkschaften noch mehr intensivieren? Es sollte klar sein, dass die Gewerkschaften in erster Linie die Interessen ihrer Mitglieder vertreten: Die Anliegen einer in der Regel noch gut verdienenden Facharbeiterschaft. Aber das sind eben nur Partikular- Interessen. Eine Unterordnung politischen Handelns unter diese Interessen wird von den Gewerkschaften, einst getreue Genossen, dem „Partner“ SPD nicht mehr gelohnt. Schulterschluss: Auch, aber eben nicht nur.

Aber wo ist die Vertretungslücke zu orten? Weder rechts, noch links im Meinungsspektrum. Sondern da, wo politische Bindungen zu einer Partei nicht (mehr) bestehen. Bei denen, die keine Lobby haben. Bei den Kleinunternehmern, die Existenzsorgen haben. Bei den Arbeitnehmern, die auch durch Zweit- Jobs kein auskömmliches Einkommen mehr erreichen können. Bei den Jungen, die erst beginnen zu erkennen, dass Politik auf ihre Kosten betrieben wird: z. B. durch teure und unsinnige Wahlgeschenke zu Lasten ihrer Zukunft. Nachhaltige Politik heißt, sich mit der Zukunft zu beschäftigen. Einer Zukunft, die über die nächste Wahl hinaus reicht. In NRW ist Ministerpräsidentin Kraft mit ihrer Präventiv- Politik auf einem guten Weg. Aber im Bund?

Ein Beispiel für kurzsichtige Politik ist die fehlende, aber notwendige soziale Absicherung von Selbständigen, einem langjährigen Anliegen der AGS. Was bisher aus dem Hause Nahles bekannt geworden ist, macht kaum Hoffnung darauf, dass dieses Problem sachgerecht angegangen wird.

Es ist richtig und wahr: Selbständige sollen in die Sozialversicherungen stärker eingebunden werden.

Ziel darf aber nicht sein, nur die Sozialkassen zu füllen. Vorrangiges Ziel muss sein, geringverdienende Selbständige zu vertretbaren, ggf. Steuer- gestützten Beiträgen an der sozialen Absicherung Teilhabe zu ermöglichen. Das wäre, bei uns so oft beschworen, Solidarität!

Diese Solidarität werden wir, die AGS weiter einfordern. Damit der Kreis der Menschen, die sich abgehängt fühlen, nicht noch größer wird.

Ihnen/Euch, liebe Leser

eine Adventszeit mit Momenten der Ruhe und Besinnung,

ein Jahr 2017 in Gesundheit, mit Erfolg und Lebensfreude,

eine SPD, die den Dienst an **allen** Bürgerinnen und Bürgern in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt,

eine Bundestagswahl 2017, die unser Land vor Populisten bewahrt und eine verantwortungsvoll handelnde Regierung ermöglicht,

das wünscht

André Brümmer

Ehrevorsitzender der AGSNRW

VERKEHR UND UMWELT

BW- Grüne fordern "Blaue Plakette"! Dieser Antrag führt im Handwerk zu großer Verunsicherung.

WHKT- Report 11/2016: *Von Seiten des Landes Baden- Württemberg wurde ein neuer Antrag zur Änderung der »Kennzeichnungsverordnung« zur Einführung einer »Blauen Plakette« in den Bundesrat eingebracht, der für den 4. November 2016 zur Abstimmung ansteht.*

Die trotz der ablehnenden Voten der Bundesregierung und der Verkehrsministerkonferenz weiterlaufende Diskussion über Fahrverbote für Dieselfahrzeuge führt zu großen Verunsicherungen unter den Handwerksbetrieben.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74918&menu=1>

HANDWERK

Nachwuchsarbeit u.a. durch Betriebspraktika: Praxisphasen im Betrieb

Zum Thema „Nachwuchsgewinnung“ hat der Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) einen Leitfaden (nicht nur) für Betriebe herausgegeben. Dazu eine Inhalts-Auswahl: Sinn von Praktika, Rechte und Pflichten, Rahmenbedingungen, Berufsfelderkundung u.v.m. Ein gelungener Ratgeber für die Praxis, unterstützt durch die EU und das NRW- Arbeitsministerium.

ZDH- Präsident Hans Peter Wollseifer erklärt in einem Vorwort Ziele der Broschüre: Praxisphasen im Betrieb sind das zentrale Instrument zur Nachwuchsgewinnung im Handwerk. Bei über zwei Drittel der Ausbildungsverhältnisse hat ein Praktikum eine oder sogar die entscheidende Rolle gespielt.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74827&menu=1>

LANDESPOLITIK

Immer im Gespräch: Die AGSNRW auf dem Landesparteitag 2016



Zum Landesparteitag "immer dabei": auch in 2016 präsentierte sich die AGSNRW auf dem Parteitag der NRWSPD in Dortmund. Neben zahlreichen Gesprächen mit Freunden und Unterstützern hatte die AGSNRW in diesem Jahr ein besonderes Anliegen: Selbständige und Unternehmer sollen nicht nur Mitglieder in

der (möglichst gesetzlichen) Krankenversicherung sein, sondern vor allem auch wie Arbeitnehmer behandelt werden.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74975&menu=1>

SOZIALE ABSICHERUNG

Selbständig und arm: passt das zusammen?

Wer die Veröffentlichungen der AGS verfolgt, weis es schon lange, "Die Politik", insbesondere Teile der SPD wollten es lange nicht wissen: Ein immer noch häufig verbreitetes Bild von "dem Unternehmer" stimmt längst nicht mehr (Selbständige Unternehmer tragen Cut und Melone, lassen sich im Bentley fahren, verbringen ihr Vermögen in die Schweiz und der öffentlichen Diskussion eingenommen. Z. B. in der *Süddeutschen* vom 18. Oktober 2016

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74924&menu=1>

HANDWERK

Tocqueville- Akademie 2016: Ökonomische Perspektiven in Europa- Wirtschaftliche Herausforderungen bis zum Jahr 2020



Das Kompetenzzentrum der HWK Düsseldorf, der NWHT, die List-Gesellschaft und die Heinrich Heine Universität Düsseldorf veranstalteten am 22.9.2016 in der HWK Düsseldorf die erste Veranstaltung im neuen Format: Tocqueville- Akademie. Die Konferenzleitung hatte **Dr. Thomas Köster** vom Kompetenzzentrum und **Prof.Dr. Dirk Wentzel** von der Hochschule Pforzheim.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74275&menu=1>

EHRENAMT

"Freiwillig vorn!"



...so lautete das Motto des 2. "Treffpunkt Ehrenamt Handwerk NRW", veranstaltet vom Westdeutschen Handwerkskammertag WHKT am 17.Sept. 2016 in Schloss Raesfeld. "Handwerks"- Minister Garrelt Duin würdigte das ehrenamtliche Engagement aller Handwerkerinnen und Handwerker in NRW und verlieh erstmals einen vom MWEIMH gestifteten Ehrenpreis.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74242&menu=1>

AGS Vorreiter bei Wirtschaftsförderung

Von der AGS lernen, heißt: Erfolgreiche Wirtschaftspolitik betreiben.

Bereits im März 2014 setzte sich die AGS Herne ein für eine Verringerung der Beschränkungen, Außengastronomie betreffend. Die WAZ und [AGS- Kompakt 4/2014](#) berichteten über diese Initiative zur Wirtschaftsförderung. Leider vergeblich, die SPD war noch nicht so weit. Das hat sich nun geändert: Die NRWSPD startet eine Bundesratsinitiative, um die strengen Auflagen für die Nachtruhe in Kneipenvierteln zu lockern, und das möglichst im Einvernehmen mit den Anwohnern. Sie berücksichtigt dabei die geänderten Lebensverhältnisse in den Städten.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=74060&menu=1>

Politik im Dialog

Neustart für Europa? Brexit und die Folgen



Am 25.08.2016 fand das diesjährige Round- Table- Gespräch der Veranstaltungsreihe „Politik im Dialog“ in Dortmund statt.

Eingeladen hatte der Nordrhein- Westfälische

Handwerkskammertag NWHT, **Andreas Ehlert** als Präsident und

Dipl.- Volkswirt Josef Zipfel als Hauptgeschäftsführer. Gastgeber war die SIGNAL IDUNA Gruppe. Gäste waren der NWHT- Vorstand, die Mitglieder des NRW- Handwerksrates und Gäste, darunter

Hans Peter Wollseifer (Präsident ZDH), **Christa Thoben** (NRW- Wirtschaftsministerin a.D.) und **Dr. Michael Henze** (Abt.- Leiter MWEIMH). Wie immer konnten die Gäste einen hochkarätigen Referenten erwarten. Diesmal war es **Professor Dr. Michael Hüther** (Direktor des Institutes der deutschen Wirtschaft, Kln.)

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=73957&menu=1>

HANDEL I

Online- und Offlinehandel verbinden – Landesregierung startet Projektauftrag zur Stärkung des Einzelhandels.

Minister Duin: „Ein zukunftsfähiger Einzelhandel, attraktive Innenstädte und ländliche Regionen gehören im digitalen Zeitalter zusammen.“

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=73952&menu=1>

Zukunftskonferenz der SPD

Am 25. November 2016 fand in Berlin die "Zukunftskonferenz NEUE GERECHTIGKEIT" der SPD statt.

Ziel dieses Projektes ist es, Antworten auf Zukunftsfragen zu erarbeiten, vor denen unser Land steht, so Thomas Oppermann, Vorsitzender der SPD- Bundestagsfraktion. In sechs Projektforen wurden Lösungsansätze zu den gestellten Fragen erarbeitet.

Die AGS beteiligte sich schwerpunktmäßig an der Projektgruppe, die sich mit der sozialen Absicherung von (Solo-)Selbständigen beschäftigte.



<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=75132&menu=1>

SPD- Wirtschaftsempfang und AGS- Innovationspreis- Verleihung in Berlin

Innovationspreis der Arbeitsgemeinschaft für Selbständige (AGS)



Einmal im Jahr verleiht die AGS ihren "**AGS- Innovationspreis**". Der Rahmen der Preisverleihung ist mit dem jährlichen Wirtschaftsempfang der SPD im Willy- Brandt- Haus passend gewählt. Ausgezeichnet werden Unternehmen oder Organisationen, die zu einem jeweils wechselnden Thema innovative Ideen umgesetzt haben. Diesmal waren es Unternehmer mit Beiträgen zu innovativer Mitarbeiterbeteiligung und betrieblicher Altersvorsorge in kleinen und mittleren Unternehmen. Ein

Preisträger kam aus NRW.

<http://www.agsnrw.de/index.php?nr=75131&menu=1>

powered by www.schwalfenberg.com